

Klondike Gold stößt auf hochgradige Neuentdeckung

15.01.2024 | [IRW-Press](#)

Klondike Gold durchörtert in der Zone Stander 90,55 g/t Au (2,91 Unzen/t Au) auf 0,55 Meter bzw. 5,49 g/t Au auf 6,50 Meter

Vancouver, 15. Januar 2024 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FWB: LBDP; OTCQB: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) gibt die Ergebnisse der Prospektionsarbeiten und Diamantbohrungen 2023 aus der Zone Stander im Konzessionsgebiet Klondike (das Konzessionsgebiet) bekannt, das im Bergbaurevier Dawson im kanadischen Yukon liegt und an dem das Unternehmen sämtliche Rechte besitzt.

Wichtigste Fakten:

- In der Zone Stander wurde eine hochgradige Goldmineralisierung entdeckt; damit wurde die Mineralisierung in östlicher Richtung entlang jeder der beiden annähernd parallel verlaufenden Strukturen mit quarzgefüllten Scherungsgängen erweitert.
- In Bohrloch DDH EC23-508 wurden 90,55 g/t Gold (2,91 Feinunzen/t Au) auf 0,55 Meter eines Scherungsganges ab 21,05 Metern Tiefe durchörtert; diese Mineralisierung ist in einem 36,65 Meter breiten Abschnitt mit 1,65 g/t Au enthalten, in dem auch goldführende Tafelgänge (Ausläufer) eingebettet sind.
- In Bohrloch DDH EC23-510 wurden 38,15 g/t Gold (1,23 Unzen/t Au) auf 0,50 Meter eines Scherungsganges ab 92,70 Metern Tiefe durchörtert; dieses Erz befindet sich in einem 6,50 Meter breiten Abschnitt mit 5,49 g/t Au, der auch goldführende Tafelgänge enthält.
- In Bohrloch DDH EC23-511 wurden 39,59 g/t Gold (1,27 Unzen/t Au) auf 0,52 Meter eines Scherungsganges ab 49,78 Metern Tiefe durchörtert; dieses Erz ist in einem 20,90 Meter breiten Abschnitt mit 1,12 g/t Au enthalten, der auch goldführende Tafelgänge beherbergt.
- In Bohrloch DDH EC23-514 wurde ab 98,65 Metern Tiefe ein 0,50 Meter breiter Abschnitt mit 30,30 g/t Gold (0,97 Unzen/t Au) durchteuft, der in einen 2,10 Meter breiten Abschnitt eines Scherungsgangs mit 8,68 g/t Au eingebettet war.
- In Bohrloch DDH EC23-514 wurden auf 2,10 Meter 8,68 g/t Au durchörtert; es ist anzunehmen, dass damit dieselbe Scherung wie in Loch EC23-510 angetroffen wurde, die in 160 Meter Entfernung entlang des Streichens auf demselben relativen Höhenniveau durchörtert wurde.
- In vier von sieben Bohrlöchern wurde in von einer Verwerfung ausgehenden Quarzgangzonen sichtbares Gold (VG) entdeckt, das mit durchörterten Probenabschnitten mit über 30 g/t Au korreliert. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:
 - o In Bohrloch EC23-508 waren 2 VG-Stellen zwischen 21,3 und 21,4 m Tiefe (90,55 g/t Au auf 0,55 m) enthalten.
 - o In Bohrloch EC23-510 waren 4 VG-Stellen zwischen 89,7 und 95,0 m Tiefe (38,15 g/t Au auf 0,50 m) enthalten.
 - o In Bohrloch EC23-511 wurden 2 VG-Stellen, jeweils in 49,9 m und 62,7 m Tiefe (39,59 g/t Au auf 0,52 m), aufgefunden.
 - o In Bohrloch EC23-514 war 1 VG-Stelle in 100,2 m Tiefe (30,30 g/t Au auf 0,50 m) enthalten.
- Die goldmineralisierten Abschnitte in jeder dieser Strukturen sind offen. Für die Folgebohrungen 2024 werden diese als vorrangige Zielbereiche ausgewiesen.

Peter Tallman, President & CEO von Klondike Gold, erklärt: Die Entdeckung von Gold in Verbindung mit historisch unerkannten Scherungsgängen, die sich von den Ausläufern in Form von Tafelgängen unterscheiden, bestätigt unsere Vermutung, dass das Konzessionsgebiet Klondike möglicherweise mehrere

bedeutende Goldlagerstätten beherbergt. Wie wir bereits in früheren Pressemitteilungen berichtet haben, werden die neuen Erkenntnisse aus den laufenden umfangreichen wissenschaftlichen Forschungsarbeiten und der Zusammenarbeit mit Experten für orogenes Gold unsere Explorations- und Erschließungsmaßnahmen in der Region Klondike in entscheidendem Maße nachhaltig beeinflussen. In den Überschriften der letzten Pressemeldungen war durchgehend von Goldgehalten von mehr als 30 g/t Au in Ausbissen und Bohrkernen in jeder einzelnen einer ganzen Reihe von Zielzonen die Rede. Von Bedeutung ist hier vor allem, dass mit dem Explorationsmodell die hochwertigsten Ziele innerhalb des 727 Quadratkilometer großen Projekts Klondike abgegrenzt wurden, die auch genauer untersucht werden sollen. Für die Zukunft hat unser Team viele neue Zielzonen ermittelt, die wir im Jahr 2024 in Verbindung mit der Erschließung bzw. Erweiterung der Ressourcen innerhalb unserer bestehenden, offenen Lagerstätten untersuchen werden: einige dieser Ziele grenzen unmittelbar an die Entdeckungen, die wir in dieser Pressemitteilung beschreiben.

Ergebnisse des Arbeitsprogramms 2023 in der Zone Stander

PROSPEKTION

Im Nahbereich der Goldmineralressourcen¹ der Zone Stander, die auf dem Straßenweg 20 km von der Stadt Dawson City (Yukon) entfernt ist, wurden im Herbst 2023 Schürfungen, Kartierungen und Diamantbohrungen durchgeführt.

Im Rahmen der Schürfungen in der Zone Stander wurden innerhalb der oberen Randzone eines 110 Meter langen historischen Grabens aus dem Jahr 1990 überdeckte Quarzgangausbisse mit sichtbarem Gold freigelegt. Aus diesen überdeckten Quarzgangausbissen wurden sechs Schürfproben entnommen. In drei der sechs Proben war sichtbares Gold enthalten. Vier Proben enthielten zwischen 7,0 g/t Au und 11,6 g/t Au (zwei davon sichtbares Gold). Zwei Proben enthielten zwischen 44,1 g/t Au und 74,6 g/t Au (eine davon sichtbares Gold). Alle Proben wiesen beachtliche Silber- und Tellurwerte auf. Diese Proben dürften die obertägige Ausprägung der goldführenden Quarzgänge, die im Einfallen in den Bohrlöchern EC23-510, EC23-511, EC23-512 und EC23-514 durchteuft wurden, darstellen.

DIAMANTBOHRUNGEN

Ein Lageplan mit dem Standort der Zone Stander samt Infrastruktur vor Ort ist in Abbildung 1 ersichtlich. Abbildung 2 zeigt eine Planansicht der Bohrungen 2023 in der Zone Stander. Eine detaillierte Karte mit den Bohrungen im östlichen Teil der Zone Stander ist in Abbildung 3 dargestellt.

Diamantbohrungen in sieben Löchern im Kernformat NTW (EC23-508 bis EC23-514) wurden entlang des Streichens über das östliche Ende des Bereichs der Mineralressourcenschätzung (MRE)¹ der Zone Stander hinaus niedergebracht, um nach Ausläufern der von einer Verwerfung ausgehenden Goldmineralisierung zu suchen. Die Kurzbohrungen (58 m bis 107 m Länge) wurden mit einem Neigungswinkel von -55 Grad bzw. einem Azimut von 210 niedergebracht und umfassten 689,5 Bohrmeter.

In vier von sieben Bohrlöchern wurde in Quarzgangzonen sichtbares Gold (VG) entdeckt, das mit durchörterten Abschnitten mit über 30 g/t Au korreliert. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

- In Bohrloch EC23-508 waren 2 VG-Stellen zwischen 21,3 und 21,4 m Tiefe (90,55 g/t Au auf 0,55 m) enthalten.
- In Bohrloch EC23-510 waren 4 VG-Stellen zwischen 89,7 und 95,0 m Tiefe (38,15 g/t Au auf 0,50 m) enthalten.
- In Bohrloch EC23-511 wurden 2 VG-Stellen, jeweils in 49,9 m und 62,7 m Tiefe (39,59 g/t Au auf 0,52 m), aufgefunden.
- In Bohrloch EC23-514 war 1 VG-Stelle in 100,2 m Tiefe (30,30 g/t Au auf 0,50 m) enthalten.

Fotos vom sichtbaren Gold in Bohrloch EC23-508 sind in den Abbildungen 4a, 4b und 4c zu sehen.

Bis dato wurden im Rahmen historischer bzw. früherer Bohrungen sogenannte Tafelgänge (Ausläufer) durchteuft, in denen sich das Gold über lange Abschnitte entwickelt hat; die Verwerfungsstruktur, aus der das Gold hervorgeht, wurde allerdings nicht angetroffen.

In sieben Bohrlöchern wurden zwei Verwerfungsableger als Ursprung der Mineralisierung untersucht. Ziel war hier, die Mineralisierung der Zone Stander in östlicher Richtung auszudehnen. In den Bohrlöchern

EC23-508 und EC23-509 wurde die südliche Verwerfung erkundet, mit den Bohrungen EC23-510 bis EC23-514 wurde die nördliche Verwerfung untersucht.

Im Bereich der südlichen Verwerfung wurde in Bohrloch EC23-508 ein Goldgehalt von 90,55 g/t (2,91 Feinunzen/t Au) auf 0,55 Meter eines Scherungsganges ab 21,05 Metern Tiefe durchörtert; dieses Erz findet sich in einem 36,65 Meter breiten Abschnitt mit 1,65 g/t Au, der auch goldführende Tafelgänge enthält. Die Bohrung EC23-509 wurde in einer Tiefe von 57 m abgebrochen; hier wurden Ausläufer in Form von Tafelgänge angetroffen.

Im Bereich der nördlichen Verwerfung wurde in den Bohrlöchern EC23-510, EC23-511 und EC23-514 eine Ansammlung von Scherungsgängen mit hochgradiger Goldmineralisierung durchteuft, die mit den nahegelegenen Tafelgängen in Verbindung stehen.

In Bohrloch DDH EC23-510 wurden 38,15 g/t Gold (1,23 Unzen/t Au) auf 0,50 Meter eines Scherungsganges ab 92,70 Metern Tiefe durchörtert; dieses Erz findet sich in einem 6,50 Meter breiten Abschnitt mit 5,49 g/t Au, der auch goldführende Tafelgänge enthält. In Bohrloch DDH EC23-511 wurden 39,59 g/t Gold (1,27 Unzen/t Au) auf 0,52 Meter eines Scherungsganges ab 49,78 Metern Tiefe durchörtert; dieses Erz findet sich in einem 20,90 Meter breiten Abschnitt mit 1,12 g/t Au, der auch goldführende Tafelgänge enthält. In Bohrloch DDH EC23-514 wurde ab 98,65 Metern Tiefe ein 0,50 Meter breiter Abschnitt mit 30,30 g/t Gold (0,97 Unzen/t Au) durchteuft, der in einen 2,10 Meter breiten Abschnitt eines Scherungsgangs mit 8,68 g/t Au eingebettet war. In Bohrloch EC23-512 dürften Ansammlungen von Tafelgängen durchschnitten worden sein. Bohrloch EC23-513 endete in einer Tiefe von 93 m und dürfte die Zieltiefe des Scherungsganges nicht erreicht haben. Eine Zusammenfassung aller bedeutenden goldmineralisierten Abschnitte ist in Tabelle 1 ersichtlich.

Tabelle 1: Zusammenfassung der wichtigsten Goldabschnitte in der Zone Stander

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Bereic
EC23-508	21,05	57,70	36,65	1,65	Zone Sta
einschl.	21,05	21,60	0,55	90,55	Zone Sta
EC23-509	10,35	13,50	3,15	0,17	Zone Sta
EC23-510	71,50	116,50	45,00	0,89	Zone Sta
einschl.	89,20	95,70	6,50	5,49	Zone Sta
einschl.	92,70	93,20	0,50	38,15	Zone Sta
EC23-511	29,40	50,30	20,90	1,12	Zone Sta
einschl.	42,90	50,30	7,40	3,09	Zone Sta
einschl.	49,78	50,30	0,52	39,59	Zone Sta
EC23-512	21,52	26,70	5,18	0,24	Zone Sta
EC23-513	19,30	23,00	3,70	1,29	Zone Sta
und	47,70	50,00	2,30	0,41	Zone Sta
EC23-514	98,65	100,75	2,10	8,68	Zone Sta
einschl.	99,75	100,25	0,50	30,30	Zone Sta

Die in den Bohrlöchern EC23-510, EC23-511 und EC23-514 aufgefundene Goldmineralisierung dürfte einem annähernd parallel verlaufenden Ableger der nördlichen Verwerfung zuzuordnen sein. Beide korrelieren auf einer Streichlänge von 150 Metern bzw. bis in eine vertikale Tiefe von 70 Metern miteinander. Die Goldmineralisierung ist entlang des Streichens und im Einfallen offen.

Die Mächtigkeit der Scherungsgänge dürfte in etwa der wahren Mächtigkeit entsprechen; die Abschnitte in den umliegenden Tafelgängen werden auf etwa 50-70 % der wahren Mächtigkeit geschätzt.

Das gesamte Bohrkernmaterial wird auf Gold untersucht und alle anderen Elemente anhand eines ICP-MS-Verfahrens mit Königswasseraufschluss. Anschließend wird eine 30 Gramm schwere Teilprobe mittels Flammprobe mit abschließender Atomabsorption (FA-AA) analysiert. Hier werden Abschnitte mit einer Goldmineralisierung von wirtschaftlichem Interesse ermittelt. Aus dem grobkörnigen Ausschuss wird eine 500 g schwere Probe gezogen; jede Probe aus dem Abschnitt wird mit dem FA-AA-Verfahren (Metallsiebung) analysiert. In jeder Analysephase werden die Ergebnisse einer vorgesehenen Qualitätskontrolle unterzogen. Die Ergebnisse der Goldanalyse mittels Metallsiebung sind in dieser Pressemeldung beschrieben. Eine umfassende Beschreibung dieses Verfahrens bzw. der Analysemethoden wurde auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73245/Klondike_150124__de_PRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Karte mit Standorten der Explorationsbereiche des Jahres 2023 im Konzessionsgebiet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73245/Klondike_150124__de_PRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Karte mit Standorten der Bohrungen 2023 sowie früherer Bohrungen in der Zone Stander; die bebohrten Abschnitte mit Goldmineralisierung sind in gelb dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73245/Klondike_150124__de_PRCOM.003.jpeg

Abbildung 3: Detaillierter Lageplan mit den 2023 durchgeführten Arbeiten sowie vorangegangenen Bohrungen; bedeutende Golddurchschneidungen in den Löchern EC23-508 bis EC23-514 sind im Osten der Zone Stander dargestellt.

Die nachfolgenden Aufnahmen von zwei sichtbaren Goldvorkommen in den Fotos 4a, 4b und 4c stammen aus dem Bohrkernabschnitt zwischen 21,05 und 21,60 m Tiefe (0,55 Meter) in Bohrloch EC23-508, der einen Goldgehalt von 90,55 g/t Au (2,94 Unzen/t Au) aufweist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73245/Klondike_150124__de_PRCOM.004.jpeg

Abbildung 4a: Foto eines Quarzgangs mit sichtbarem Gold in einem Bohrkernabschnitt der Bohrung EC23-508 in 21,34 m Tiefe. Skalenstriche im Abstand von 1 mm.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73245/Klondike_150124__de_PRCOM.005.jpeg

Abbildung 4b: Nahaufnahme von sichtbarem Gold im Bohrkernabschnitt der Bohrung EC23-508 in 21,34 m Tiefe (siehe Abbildung 4a).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73245/Klondike_150124__de_PRCOM.006.jpeg

Abbildung 4c: Nahaufnahme einer zweiten sichtbaren Goldkörnung in Bohrloch EC23-508 in 21,40 m Tiefe. Skalenstriche im Abstand von 5 mm.

QUALITÄTSSICHERUNG/QUALITÄTSKONTROLLE

KLONDIKE GOLD 2023 QA/QC-Protokolle für Gesteins- und Bohrkernproben finden Sie auf unserer Website: <https://www.klondikegoldcorp.com/projects/sampling-and-assay-protocols/>

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Informationen wurden von Peter Tallman, P.Geo., President und CEO von Klondike Gold und qualifizierte Person gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt. Detaillierte technische Informationen, Spezifikationen, analytische Informationen und Verfahren können auf der Website des Unternehmens eingesehen werden.

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Klondike Gold wird an den folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- VRIC (Vancouver, BC) Stand 111 - 21. bis 22. Januar 2024;
- AME RoundUp (Vancouver, BC) - 22. bis 25. Januar 2024
- Whistler Capital Events Conference (Whistler, BC) - 9. bis 11. Februar 2024
- PDAC (Toronto, ON), 3. bis 6. März 2024

ÜBER Klondike Gold Corp.

Klondike Gold Corp. ist ein in Vancouver ansässiges Goldexplorationsunternehmen, das sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldprojekt Klondike District in Dawson City, Yukon Territory, einer der führenden Bergbauregionen der Welt, erschließt. Die Explorationen im Goldprojekt Klondike District zielen auf jenes Gold ab, das in Verbindung mit der 55 Kilometer langen distriktweiten orogenen Verwerfungen des berühmten Seifenerzgebiets Klondike Goldfields steht. Es wurden neben anderen Zielgebieten in der Zone Lone Star und in der Zone Stander Goldmineralisierungen über mehrere Kilometer identifiziert. Das Unternehmen hat eine Mineralressourcenschätzung im Umfang von 469.000 Unzen in der Kategorie angedeutet und 112.000 Unzen in der Kategorie vermutet ermittelt - ein Meilenstein für den Klondike-Bezirk. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erkundung und Erschließung seines 727 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets, das sowohl über Linienflüge als auch über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar ist. Das Konzessionsgebiet befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem

Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

1 Die Mineralressourcenschätzung für das Grundstück Klondike District wurde von Marc Jutras, P.Eng., M.A.Sc., Principal, Ginto Consulting Inc. erstellt, einer unabhängigen qualifizierten Person in Übereinstimmung mit den Anforderungen von NI 43-101. Der technische Bericht zur Unterstützung der Mineralressourcenschätzung mit dem Titel "NI 43-101 Technical Report on the Klondike District Gold Project, Yukon Territory, Canada" wurde am 10. November 2022 auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlicht. Siehe auch die Pressemitteilung vom 16. Dezember 2022.

IM AUFTRAG VON [Klondike Gold Corp.](http://www.klondikegoldcorp.com)

Peter Tallman
Peter Tallman, President und CEO

Für weitere Informationen:

Telefon: (604) 609-6138
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren:
ir-europe@klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar. Wenn in diesem Dokument die Worte "erwartet", "erwarten", "geschätzt", "prognostiziert", "geplant" und ähnliche Ausdrücke verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen kennzeichnen. Diese Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen der Unternehmensleitung, unterliegen jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf diese Aussagen zu verlassen. Klondike Gold übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu revidieren oder zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den Wertpapiergesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88510--Klondike-Gold-stoesst-auf-hochgradige-Neuentdeckung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).